

Tagungsbericht 5. Leipziger Workshoptage



Vom 2.-3. September 2010 fanden die 5. Leipziger Workshoptage unter dem Titel „Seit, vor, rück, Cha Cha Cha - Schrittfolgen der Paartherapie“ statt.

Veranstalter war wieder das FamThera Institut für Familientherapie und Systemische Beratung e. V.



Am Tagungsort im Zeitgeschichtlichen Forum in der Innenstadt kamen knapp 100 Teilnehmer zusammen.

Nach der Begrüßung am Morgen des ersten Tages durch Kathrin Löschner und Marcus Schönherr von FamThera begann der erste Vortragsblock am Vormittag.

Möglicherweise war der frühe Beginn um 9 Uhr für einige Weitgereiste oder Langschläfer zu früh gewählt, denn der Saal füllte sich erst im Laufe des Vormittags.



Prof. Karl Lenz aus Dresden gab aus der Sicht des Soziologen einen Einblick in die Mikrosoziologie des Paares.

Es folgte ein Vortrag von Dr. Martin Schmidt aus München zum Thema „Ordnung und Chaos im Prozess systemischer Paartherapie“. Er stellte anschaulich das „Münchner Modell“ für Paartherapie vor und untermalte eindrücklich an Fallbeispielen die intensive wissenschaftliche Begleitung von Paartherapieprozessen.

Renate Weihe-Scheidt aus Freiburg sprach über ihre Erfahrungen in der Begleitung von Paaren mit depressiver Erkrankung eines Partners, der sich in stationärer Therapie befindet.



In der Mittagspause konnten die Teilnehmer bei sonnigem Wetter das Innenstadtflair von Leipzig genießen.

Am Nachmittag fiel die Auswahl zwischen fünf verschiedenen Workshops nicht leicht: „Umgang mit konkurrierenden Außenbeziehungen“ (Monika Streicher-Pachmann, Jena), „Innere Achtsamkeit: Körper im Dialog“ (Silvia Bickel-Renn, Würzburg), „Paartherapeutische Schritte zu Hause- innerhalb der aufsuchenden Familientherapie“ (Gabi Rutjes und Günter Krause, Weimar), „Rhythmen in der systemischen Paartherapie: Prozessgestalten- Prozess(e) gestalten?!“ (Dr. Martin Schmidt, München), „Paartherapie bei Depression“ (Renate Weihe-Scheidt, Freiburg).



Das Tagungsfest am Abend fand in entspannter Atmosphäre in der „Tangomanie“ in Leipziger Osten statt. In einem alten Industriebau, in dem normalerweise



Paare die Schrittfolgen des Tangos erlernen können, erwartete die Gäste ein reichhaltiges Buffett, ein Schnupperkurs im Salsatanz, eine Tangovorführung von Profis und die Möglichkeit zum Tanzen und Schwatzen.

Der Freitag begann mit einem Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann aus Hamburg über die Bewahrung der Liebe im Alltag. Mit seiner lebendigen und anschaulichen Art konnte er die Zuhörer am „undankbaren“ Morgen nach dem Tagungsfest in seinen Bann ziehen.



Rüdiger Söhnen, Richter am Oberlandesgericht Dresden, stellte die Arbeitsweise des Familiengerichts in Verfahren wegen Sorge- und Umgangsrecht und

seine ganz persönliche Haltung dazu dar. Für viele Zuhörer überraschend, fanden sich systemische Denkansätze in seiner Herangehensweise wieder. Rückmeldungen zufolge macht dies vor allem Mitarbeitern von Beratungsstellen Mut zur konstruktiven Kooperation in familienrechtlichen Prozessen.



Im Finale des Vortragsvormittags gelang Kathrin Löschner aus Dresden in ihrem Vortrag über die „Schrittfolgen der Paartherapie“ gekonnt die Balance zwischen den Grundprinzipien der Paartherapie und der Berücksichtigung der individuellen Themen und



Möglichkeiten der Paare.

Die Themen vom Vormittag konnten nachmittags in einigen Workshops noch einmal vertieft werden: „Die Integration traumatherapeutischer Interventionen in die Paartherapie“ (Annette Bach-Schneider, Erfurt),



„Maskenball. Vom Umgang mit Gefühlen in Liebesbeziehungen“ (Prof. Dr. Wolfgang Hantel-Quitmann, Hamburg), „Neuorganisation von Familien nach Trennung- Systemisch begleitet“ (Sabine Holdt, Marcus Schönherr, Leipzig), „Wir wollen miteinander Spaß haben...“ (Kathrin Löschner, Dresden), „Eltern werden ist immer ein Abenteuer oder Wie geht Cha Cha Cha zu dritt?“ (Marion Wellner, Leipzig).



Als gegen 18.00 Uhr alle ihren Heimweg antraten, hatten die meisten wohl Ideen und Anregungen für neue Schrittfolgen sowohl im beruflichen als auch im privaten Alltag im Gepäck.

Susanne Zimmermann, Friederike Luft (FamThera Institut für Familientherapie und Systemische Beratung e.V., 2010)